## **Inhaltsverzeichnis**

Abkürzungsverzeichnis	Х	XV XX XXII
§ 1. Zur Methode der Lösung zivilprozessrechtlicher Fälle	_	
I. Die Unterschiede gegenüber der Lösung meteriell rechtlicher Fälle des Zivilrechts	Rn. 1	Seite
I. Die Unterschiede gegenüber der Lösung materiell-rechtlicher Fälle des Zivilrechts		
II. Die verschiedenen Klausurarten	10	3
III. Weitere Hinweise	19	(
§ 2. Der Beginn eines Zivilprozesses		
I. Einleitende Erwägungen	20	7
II. Die Sicht der Parteien	24	8
1. Allgemeines	24	8
Einschub: Beratungs- und Prozesskostenhilfe	27	9
2. Obligatorisches Güteverfahren	39	12
3. Beispielsfall	41	13
III. Die Sicht des Rechtsanwalts	43	14
1. Stellung und Aufgaben eines Rechtsanwalts	43	14
2. Beispiel anwaltlicher Tätigkeit im Einzelfall	58	18
Einschub: Zuständigkeit der Gerichte	60	19
a) Die Rechtswegzuständigkeit	60	19
b) Die sachliche Zuständigkeit	80	26
c) Die örtliche Zuständigkeit	82	26 36
d) Die internationale Zuständigkeit	111 112	36
3. Die Abfassung einer Klageschrift	112	37
IV. Die Sicht des Richters	151	52
1. Der Geschäftsbetrieb der Zivilgerichte	151	52
2. Die Vorbereitung des Haupttermins	157	53
3. Beispiel richterlicher Tätigkeit im Einzelfall	173	60
Fälle und Fragen		61
§ 3. Das weitere Verfahren		
I. Gestaltung und Ablauf des Termins zur mündlichen Verhandlung	178	63
1. Güteverhandlung	178	63
2. Eröffnung	182	64
Einschub: Das Protokoll	184	65
3. Einführung in den Sach- und Streitstand	188	66
4. Streitige Verhandlung und Beweisaufnahme	189	66
5. Entscheidung	193	67
II. Verfahrensgrundsätze	198	68



VIII Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
1. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	199	69
2. Der Anspruch auf ein faires Verfahren	201	70
3. Der Dispositionsgrundsatz	205	71
4. Verhandlungsgrundsatz und Untersuchungsgrundsatz	208	72
5. Grundsatz der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	216	76
6. Grundsatz der Unmittelbarkeit	221	77
7. Grundsatz der Öffentlichkeit	224	78
8. Folgen einer Verletzung von Verfahrensgrundsätzen	229	79
III. Die Zulässigkeit der Klage	231	80
1. Die Prozessvoraussetzungen, die das Gericht betreffen	234	80
a) Deutsche Gerichtsbarkeit	234	80
b) Zulässigkeit des Rechtswegs und Zuständigkeiten	236	81
Einschub: Europäische Zivilprozessrecht	237	81
2. Die Prozessvoraussetzungen, die die Partei betreffen	238	84
a) Parteifähigkeit	238 240	84 85
b) Prozessfähigkeit	244	86
3. Die Prozessvoraussetzungen, die den Streitgegenstand betreffen	253	89
a) Klagbarkeit des geltend gemachten Rechts	253	89
b) Ordnungsgemäße Klageerhebung	255	89
c) Fehlende Rechtshängigkeit	256	89
d) Fehlende rechtskräftige Entscheidung	266	92
e) Rechtsschutzbedürfnis	267	92
4. Die Prüfung der Zulässigkeit durch das Gericht	269	93
a) Prozessvoraussetzungen	269	93
b) Prozesshindernisse	273	94
c) Abgesonderte Verhandlung	275	95
d) Reihenfolge der Prüfung	276	95
Anhang: Der Streitgegenstand	283	98
1. Die Auffassung des historischen Gesetzgebers	283	98
2. Neuere Lehren	285	99
a) Materiell-rechtliche Theorien	285	99
b) Theorie vom eingliedrigen Streitgegenstandsbegriff	288	100
c) Theorie vom zweigliedrigen Streitgegenstandsbegriff	289	101
d) Theorie vom relativen Streitgegenstandsbegriff	293 297	102
3. Folgerungen	297	103
Fälle und Fragen		104
§ 4. Das Parteiverhalten im Prozess		
3 4. Das Fai teiveritaiteit iiii F102ess		
I. Vorbemerkung	299	107
1. Der Einfluss der Parteien auf den Gang des Verfahrens	299	107
2. Die Prozesshandlungen der Parteien	301	108
a) Arten der Prozesshandlungen	306	110
b) Die Prozesshandlungsvoraussetzungen	309	110
c) Sonstige Anforderungen	312	112
d) Rücknahme und Widerruf	317	114
II. Nichterscheinen und Nichtverhandeln: Das Versäumnisverfahren	321	115
1. Versäumnisurteil gegen den Beklagten – Voraussetzungen	325	116
a) Zulässigkeit der Klage	326	117
b) Antrag	327	117
c) Termin zur mündlichen Verhandlung	328	118
d) Säumnis	329	118
e) Unzulässigkeitsgründe	332	119

Inhaltsverzeichnis IX

		Seite
f) Vertagungsgründe	333	120
g) Schlüssigkeit des klägerischen Vorbringens	335	120
2. Versäumnisurteil nach § 331 III	338	121
3. Versäumnisurteil gegen den Kläger	341	122
4. Form, Inhalt und Rechtskraft eines Versäumnisurteils	345	123
5. Einspruch gegen das Versäumnisurteil	349	125
6. Säumnis beider Parteien	374	131
III. Änderung der Klage	375	132
1. Zum Begriff der Klageänderung	375	132
2. Die Fälle des § 264	383	135
3. Die Regelung der Klageänderung	389	137
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	396	139
IV. Parteiwechsel und Parteibeitritt	397	120
	397	139 139
1. Überblick		140
	398	
a) Gesetzlich geregelter Parteiwechsel	398	140 143
b) Gewillkürter Parteiwechsel	405	149
c) Abgrenzung gegenüber einer Berichtigung der Parteibezeichnung	416 419	151
3. Der Parteibeitritt	424	151
Einschub: Streitgenossenschaft	424	153
a) Allgemeines	429	154
b) Einfache Streitgenossenschaft	432	156
c) Notwendige Streitgenossenschaft	432	156
bb) Wirkungen	439	159
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	443	160
V. Anerkenntnis	447	161
1. Rechtsnatur und Anwendungsbereich	447	161
2. Voraussetzungen	451	162
3. Gerichtliche Entscheidung	452	163
4. Widerruf und Anfechtung	456	164
VI. Verzicht	459	165
1. Allgemeines	459	165
2. Gerichtliche Entscheidung	461	166
Fälle und Fragen		167
Tane und Fragen		107
§ 5. Weitere Möglichkeiten für die Prozessführung der Partei		
I. Klagerücknahme	463	171
1. Begriff und Voraussetzungen	463	171
2. Wirkungen	476	174
3. Klagerücknahmeversprechen	478	175
II. Erledigungserklärung	480	176
1. Allgemeines	480	176
2. Beiderseitige Erledigungserklärung	482	177
a) Eintritt des Erledigungsereignisses	482	177
b) Rechtsnatur der Erledigungserklärung	487	179
c) Wirkungen	489	180
d) Kostenentscheidung	491	180
e) Erneute Klage	497	183
f) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	498	183
3. Einseitige Erledigungserklärung	499	184
a) Rechtsnatur	500	184

X Inhaltsverzeichnis

b) Die vom Gericht durchzuführende Prüfung	Rn. 505 517	Seite 187 191
III. Prozessvergleich  1. Allgemeines 2. Voraussetzungen und Wirkungen 3. Unwirksamkeit 4. Außergerichtlicher Vergleich Einschub: Stillstand des Verfahrens a) Arten b) Wirkungen	518 518 522 533 540 544 544 553	192 192 194 198 200 201 201 205
IV. Aufrechnung während des Prozesses  1. Problembeschreibung  2. Eventualaufrechnung  3. Zurückweisung des Aufrechnungseinwandes  4. Rechtshängigkeit und Rechtskraft  5. Verfahren  6. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	558 558 561 563 566 578 589	208 208 210 211 212 217 221
V. Widerklage  1. Begriff und Voraussetzungen  2. Zuständigkeit  3. Besondere Widerklagen  a) Die parteierweiternde Widerklage (Drittwiderklage)  b) Die hilfsweise erhobene Widerklage  c) Der Inzidentantrag  d) Die Wider-Widerklage  4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	592 592 596 610 610 617 619 621 623	221 223 226 226 229 230 230 231
Anhang: Beteiligung Dritter am Rechtsstreit  1. Vorbemerkung  2. Nebenintervention  3. Streitverkündung  4. Hauptintervention, Prätendentenstreit, Urheberbenennung	626 626 630 652 664	231 231 232 239 242
Fälle und Fragen		245
§ 6. Tatsachenvortrag und Beweis  I. Vorbemerkung	678	247
II. Die Zurückweisung eines verspäteten Vorbringens  1. Prozessförderungspflicht  2. Sanktionen bei Verspätungen  a) Die Nichtbeachtung der in § 296 I genannten Fristen  b) Die Fälle des § 296 II  c) Verspätete Rügen iSd § 296 III  3. Strategien der Praxis	679 679 686 687 704 707 711	247 247 249 249 255 256 257
III. Die Bewertung des Tatsachenvortrages der Parteien durch den Richter  1. Schlüssigkeit und Erheblichkeit  2. Beweisbedürftigkeit  a) Grundsatz  Einschub: Das Geständnis  b) Ausnahmen  c) Gegenstand des Beweises	718 718 737 737 738 744 748	260 267 267 268 270 271
IV. Beweisverfahren	757 757	275 275

Inhaltsverzeichnis XI

	Kn.	Seite
2. Anordnung der Beweisaufnahme	761	275
3. Durchführung der Beweisaufnahme	766	277
V. Die einzelnen Beweismittel  1. Beweis durch Augenschein  2. Zeugenbeweis  3. Beweis durch Sachverständige  4. Beweis durch Urkunden  5. Beweis durch Parteivernehmung	774 774 780 788 802 811	279 279 281 283 289 293
VI. Beweiswürdigung	822 822 832 843	297 297 300 304
VII. Beweislast  1. Die Beweislosigkeit und ihre Folgen  2. Grund- und Sonderregeln der Beweislast	849 849 861	306 306 309
Anhang: Selbstständiges Beweisverfahren	868	311
1. Übungsklausur		313
Fälle und Fragen		314
§ 7. Die gerichtliche Entscheidung		
I. Die einzelnen Arten	873	317
II. Das Urteil  1. Arten  2. Form und Inhalt  3. Erlass und Zustellung  4. Wirkungen	877 877 878 885 893	318 318 321 323 325
III. Rechtsmittel  1. Allgemeines  2. Berufung  3. Revision  Einschub: Regelungen zur Sicherung einer einheitlichen	896 896 920 962	326 326 333 349
Rechtsprechung 4. Beschwerde a) Allgemeines b) Sofortige Beschwerde c) Rechtsbeschwerde	1000 1001 1001 1008 1019	365 365 365 369 371
IV. Anhörungsrüge	1029	373
V. Rechtskraft  1. Arten  2. Umfang und Grenzen der Rechtskraft  3. Durchbrechung der Rechtskraft  a) Abänderungsklage nach § 323  b) Wiederaufnahme des Verfahrens  c) Gehörsrüge nach § 321a  d) Klage nach § 826 BGB	1035 1035 1043 1063 1069 1074 1075	376 378 385 385 386 388 389
Anhang: Besondere Verfahrensarten, insbesondere das Mahnverfahren  1. Überblick  2. Schiedsgerichtliches Verfahren  3. Mahnverfahren	1082 1082 1086 1091	391 391 392 393

XII Inhaltsverzeichnis

2. Übungsklausur	Rn.	Seite 397
Fälle und Fragen		397
§ 8. Die Zwangsvollstreckung		
I. Einleitender Überblick  1. Funktion und Abgrenzung des Zwangsvollstreckungsrechts  2. Verfahrensgrundsätze  3. Die gesetzliche Regelung  4. Die Organe  5. Kosten  II. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung  1. Vollstreckungstitel  2. Vollstreckungsklausel  3. Zustellung	1102 1102 1106 1107 1112 1113 1115 1119 1135 1147	399 399 400 400 402 403 403 405 409 414
III. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen  1. Sachaufklärung  2. Vollstreckung in das bewegliche Vermögen  a) Die Pfändung  aa) Verfahren  bb) Wirkungen  b) Die Verwertung  Einschub: Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung  3. Vollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte  a) Geldforderungen  b) Ansprüche auf Herausgabe  c) Andere Vermögensrechte  4. Mehrfache Pfändung  a) Rechtsfolgen  b) Verteilungsverfahren  Einschub: Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte  5. Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen  a) Allgemeines  b) Zwangsversteigerung  c) Zwangsverwaltung	1149 1149 1152 1155 1155 1168 1173 1186 1189 1190 1218 1226 1234 1240 1242 1243 1243 1244 1256 1259	415 415 416 416 421 423 427 428 429 436 438 441 441 442 446 446 450
d) Zwangshypothek  IV. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche  1. Vollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen  2. Vollstreckung zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen  3. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung  V. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung  1. Überblick  2. Vollstreckungserinnerung	1263 1263 1273 1283 1287 1287 1287	450 451 451 454 457 458 458 460
3. Sofortige Beschwerde 4. Vollstreckungsabwehrklage 5. Drittwiderspruchsklage 6. Klage auf vorzugsweise Befriedigung 7. Antrag auf Vollstreckungsschutz nach § 765a 8. Einstweilige Anordnungen	1294 1301 1326 1346 1349 1354	461 463 471 478 479 481
VI. Arrest und einstweilige Verfügung  1. Arrest  2. Einstweilige Verfügung	1359 1360 1371	482 483 486
3. Übungsklausur		489

Inhaltsverzeichnis	XIII

	Rn. Seite
Fälle und Fragen	489
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen	493
Lösungsskizze zur 1. Übungsklausur	522
Lösungsskizze zur 2. Übungsklausur	524
Lösungsskizze zur 3. Übungsklausur	527
Paragrafenregister	531
Stichwortverzeichnis	543